



Regionaljournal Steiermark



Geisterfahrer nach 35km Fahrt auf der A2 von Polizei gestoppt

Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz: Am 02.03.2013, um 06:30 Uhr langten mehrere Notrufe über einen gerade in Hartberg in Richtung Graz auf die A2 aufgefahrenen Geisterfahrer ein.

Eine Streife der Autobahnpolizeiinspektion Hartberg begab sich sofort einsatzmäßig Richtung Graz. Auf Höhe des Straßenkilometers 137 konnte auf der anderen Fahrspur auf den Geisterfahrer auf gleiche Höhe aufgeschlossen werden. Mittels Folgetonhorn, Blaulicht, Sprechanlange und Handzeichen versucht die Beamten, den Lenker zum Anhalten zu bewegen, was jedoch misslang. Der Lenker, der 58-jährige Walter W. aus Oberwart, blickte zwar zweimal zur Streife und erhob die Hand zum Gruß, fuhr jedoch unbeirrt weiter. Die Anhalteversuche wurden deshalb über eine Strecke von ca. 7 km weiter durchgeführt, zeitgleich wurde eine Totalsperre der A2 auf Höhe der Ausfahrt der Raststation Arnwiesen (3 PKW, 1 LKW und 1 Streifenwagen nebeneinander, Insassen alle ausgestiegen und in Sicherheit) organisiert, um den Geisterfahrer dort zu stoppen. Der Geisterfahrer drehte jedoch kurz vorher auf der A2 bei StrKm 151 nach rund 35 km Geisterfahrt um und fuhr in Sinabelkirchen von der A2 ab. Im Zuge der weiteren Fahndung konnte der Oberwarter, welcher jetzt in Richtung Wien auf der richtigen Spur unterwegs war, auf Höhe der Abfahrt Hartberg wahrgenommen werden. Ein Anhalteversuch scheiterte zuerst, ein zweiter gelang. Bei einem durchgeführten Alkotest wurde eine Beeinträchtigung durch Alkohol festgestellt. Dem Lenker wurde die Weiterfahrt untersagt und der vorgelegte Führerschein abgenommen. Im Zuge der Geisterfahrt kam es zu zwei Verkehrsunfällen mit Sachschaden. Der Lenker wird wegen Gefährdung der körperlichen Sicherheit der Staatsanwaltschaft Graz angezeigt.

